

Pressemitteilung

vom 02.11.2022

Seite 1 von 3

Pressestelle
Halderstr. 1-5
86150 Augsburg
presse@sska.de

Energiesparmaßnahmen: Stadtsparkasse Augsburg geht mit gutem Beispiel voran

Das größte Kreditinstitut der Region geht mit gutem Beispiel voran. "Wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, wir gehen deutlich über diese hinaus", erklärt Vorstandsvorsitzender Rolf Settelmeier. 19 Grad Raumtemperatur in Büros, unbeheizte Flure, Foyers und Treppenhäuser, kaltes Wasser in den Sanitäranlagen und das nächtliche Abschalten von Werbebeleuchtung. Diese Vorgaben aus der "Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurz- bzw. mittelfristig wirksame Maßnahmen" werden unterstützt.

Trotz Energiesparmaßnahmen ist die Bargeldversorgung gesichert – SB-Standorte nachts geschlossen

Die Bargeldversorgung bleibt in den nächtlichen Stunden gesichert. Die Stadtsparkasse betreibt in ihrem Geschäftsgebiet 16 Freiluft-Geldautomaten, die direkt von Außen zugänglich sind. Diese Automaten, die teilweise auch zum Ausdrucken von Kontoauszügen genutzt werden können, bleiben 24 Stunden täglich in Betrieb.

Die Stadtsparkasse wird zwischen 23 und 5 Uhr alle SB-Standorte schließen, welche sich in Gebäuden befinden. Die dort befindliche Beleuchtung, Heizung und die meisten Geldautomaten, SB-Terminals oder Kontoauszugsdrucker werden heruntergefahren bzw. Bildschirme abgedunkelt. An allen nachts geschlossenen Standorten werden Informationsaushänge zu den nächstgelegenen Freiluft-Automaten angebracht.

Weitere Maßnahmen sind die verstärkte Umrüstung auf LED-Leuchtmittel, Abschaltung von Beleuchtungen und die Deaktivierung einzelner Aufzüge, um Leerfahrten zu reduzieren. Nicht unbedingt notwendige Kühlschränke werden außer Betrieb genommen und Drucker erhalten eine Auto-Aus Funktion. Weitere nur sporadisch benötigte elektrisch betriebene Geräte werden ebenfalls vom Netz genommen.

Leuchtreklame am Oberhauser Bahnhof bleibt dunkel

Seit 1994 befindet sich auf dem Dach eines neun-stöckigen Gebäudes am Oberhauser Bahnhof die markante Leuchtschrift "Stadtsparkasse Augsburg". Diese ist die letzte große Leuchtreklame, die die Stadtsparkasse überhaupt noch betreibt. Ähnliche Anlagen, z. B. am Schwaben-Center, wurden in den letzten Jahren abgebaut. Die gesetzliche Vorgabe sieht vor, diese Art von Reklame von 22 bis 5 Uhr auszuschalten. Die Stadtsparkasse hat sich entschieden, dass der Schriftzug komplett dunkel bleibt.

Kleidungsvorschriften gelockert

Tiefere Temperaturen in Räumlichkeiten erfordern bei Mitarbeitenden auch, dass sie sich wärmer anziehen. Auf das sonst üblich vorgeschriebene Bank-outfit dürfen die Mitarbeitenden der Stadtsparkasse an kalten Tagen verzichten. "Damit unsere Kolleginnen und Kollegen bei 19 Grad Raumtemperatur nicht frieren, haben wir die Kleidungsvorschriften gelockert. Wir bitten unsere Kundschaft um Verständnis, wenn die Mitarbeitenden nicht im gewohnten Business-Outfit auftreten", erklärt Cornelia Kollmer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende und zuständig für die Beratungs.Center.

Maßnahmen werden nach und nach umgesetzt

Einige der Energiesparmaßnahmen werden wohl erst im Laufe der nächsten Wochen umgesetzt werden können. Manche Standorte müssen mit Zeitschaltungen für Türen oder die Beleuchtung ausgestattet werden. Andere Energieeinsparungen, wie die Abschaltung von Licht oder Aufzügen, sind bereits umgesetzt.

"Wir sind uns bewusst, dass die Energiesparmaßnahmen nicht immer ganz einfach sind", so Settelmeier. "Im Verhältnis zu einer drohenden Energieversorgungseinschränkung in unserer Region bzw. in ganz Deutschland sind die

200 Jahre Stadtsparkasse Augsburg

verschiedensten Maßnahmen, die nicht nur wir, sondern auch viele andere Betriebe und Unternehmen vornehmen, dann doch das kleinere Übel."



Die große Leuchtreklame am Oberhauser Bahnhof bleibt aufgrund der Energiesparmaßnahmen dunkel.

Bild: SSKA